

ROHRRAHMENTÜREN MIT EINBRUCHSHEMMUNG



novoferm

Intelligent Door Solutions



Personen schützen, Sachwerte bewahren!

www.burger-holzzentrum.de
shop.burger-holzzentrum.de

SICHERHEIT VON NOVOFERM

Egal, ob es um den Schutz von sensiblen Daten, um die sichere Aufbewahrung von Medikamenten oder um die Sicherheit von Zugängen über die Tiefgarage geht – Novoferm Profilrahmensysteme erweisen sich in allen Fällen als sichere, funktionale und attraktive Option.

Mit Einbruchhemmung nach RC 2 und RC 3 schieben unsere Rohrrahmentüren und -wandsysteme ungebetenen Gästen effektiv den Riegel vor und zeigen so, dass Sicherheit und großflächige Verglasungen sehr gut zusammenpassen.



Intelligent Door Solutions

Inhaltsverzeichnis

Rohrrahmentüren mit Einbruchshemmung

Widerstandsklassen im Überblick	04
NovoFire® Aluminium-Systeme für Türen und Wände	06
Technik NovoFire® Aluminium-Systeme	07
Aluminium-Außentüren	08
Technik Aluminium-Außentüren	09
Profilrahmensysteme aus Stahl für den Innenbereich	10
Technik Profilrahmensysteme aus Stahl für den Innenbereich	12
Profilrahmensysteme aus Stahl für den Außenbereich	14
Technik Profilrahmensysteme aus Stahl für den Außenbereich	16
Qualität und Umweltschutz	18
Inspirationen	19



ASTRA Fachwerk Eiche Natur quer CPL

DAS SPRICHT FÜR NOVOFERM ROHRRAHMENTÜREN

In jeder Rohrrahmentür von Novoferm steckt jahrzehntelange Erfahrung und die Kompetenz eines führenden europäischen Systemanbieters und Markenherstellers.

- Jede Novoferm Rohrrahmentür erfüllt die Leistungseigenschaften der europaweit geltenden Prüfnorm für Rohrrahmentüren nach DIN EN 1627 – bestätigt durch ein anerkanntes, unabhängiges Prüfinstitut.
- Wir sind nach ISO 9001 zertifiziert und produzieren nach umweltschonenden Gesichtspunkten wie u.a. die DGNB-Produktdeklarationen nachweisen.

- Sie haben die Wahl zwischen vielen anspruchsvollen Design- und Farbvarianten von klassisch-edel über modern-wohnlich bis hin zu funktional-klar.
- Weitere Möglichkeiten zur kreativen Türgestaltung eröffnen z.B. unsere Verglasungen im Türblatt sowie ein breites Spektrum an ansprechenden Beschlagssystemen.
- Unsere Multifunktionsstüren bieten je nach Typ Sicherheit in Kombination mit Schallschutz, Rauchschutz und Brandschutz.

AUS DER WIDERSTANDSKLASSE (WK) WIRD DIE RESISTANCE CLASS (RC)

Mit Novoferm sind Sie auf der sicheren Seite, auch wenn sich die Widerstandsklassen ändern: Seit 2011 gelten europäische Normen für den Einbruchschutz und damit die Klassen RC 1 N – RC 6.

Durch die strengere Einteilung ist die einfache Übertragung der Klassen von bisher WK auf RC nicht ohne Weiteres zulässig. Sonderregelungen gelten bei Fluchttüren mit Verglasungen. Hier reichen die in DIN EN 1627 festgelegten Anforderungen nicht aus, da durchbruchhemmende Verglasungen nach DIN EN 356 schon in kurzer Zeit durchschlagen werden können und ein gezieltes Manipulieren am Drücker möglich ist.

Die Klassifizierung basiert auf drei Verfahren, auf der statischen und dynamischen Belastung sowie auf einem

manuellen Einbruchversuch, bei dem ein Prüfer beispielsweise die Pläne einer Tür nach möglichen Schwachstellen analysiert und als fiktiver Einbrecher versucht, die Tür aufzubrechen. Sobald er mit dem Aufbrechen beginnt, läuft die Zeit. Die Zuordnung zu einer Widerstandsklasse richtet sich nämlich danach, wie lange die Tür Einbruchversuchen standhält. Der steigenden RC-Klasse entsprechend kann jeweils leistungsfähigeres Werkzeug verwendet werden.

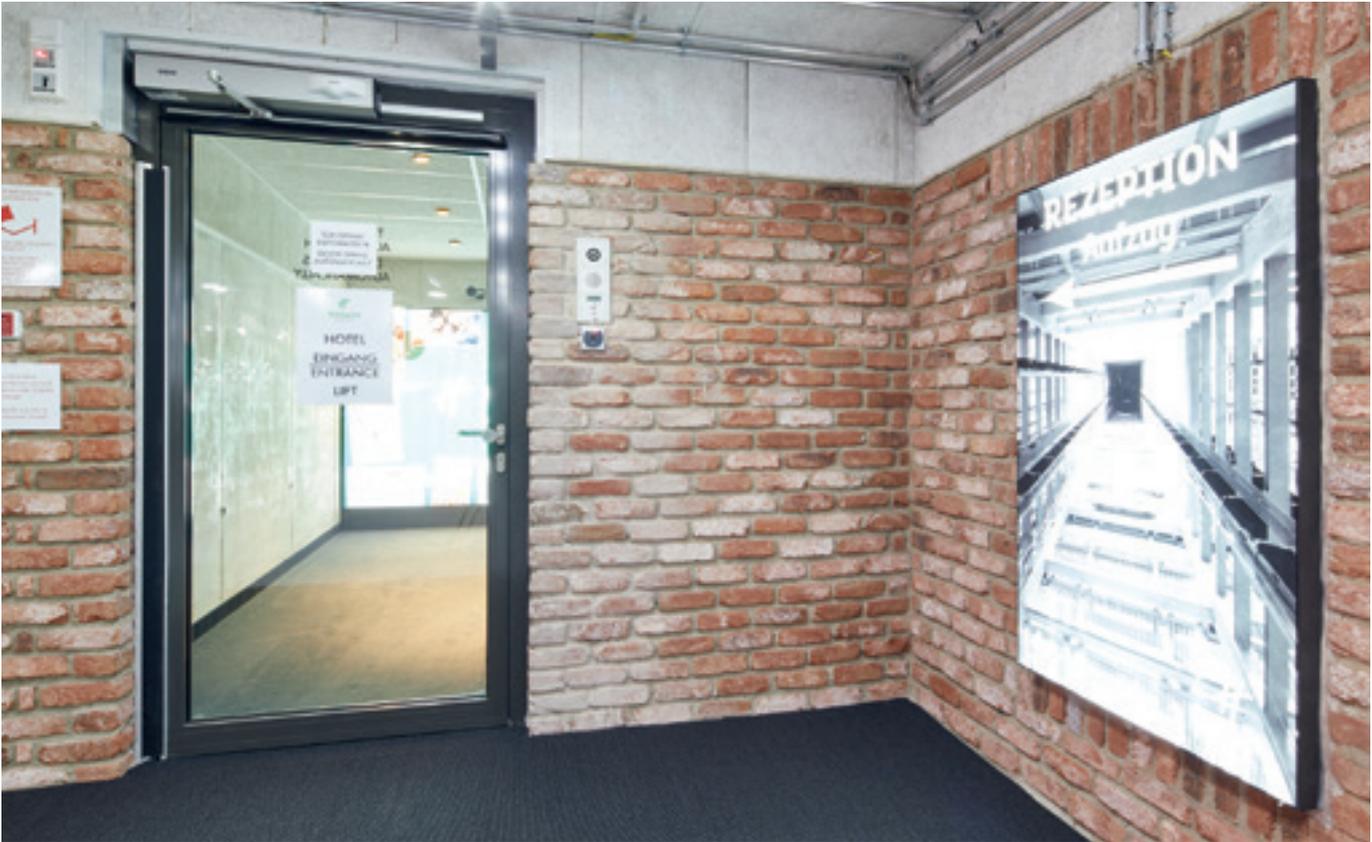
Alle unsere Rohrrahmentüren sind nach den neuesten Normvorgaben geprüft und von einem unabhängigen Institut entsprechend zertifiziert. In dieser Broschüre finden Sie Rohrrahmentüren, die der Widerstandsklasse RC 2 oder RC 3 entsprechen.

KRITERIEN FÜR DIE AUSWAHL DER WIDERSTANDSKLASSE (TÄTERTYP, TÄTERVERHALTEN, EINSATZORT, RISIKO UND EINSATZEMPFEHLUNG)

Widerstandsklasse	Täterbeschreibung	Empfohlener Einsatzort
RC 1 N	Bauteile der Widerstandsklasse RC1 N weisen einen Grundschutz gegen Aufbruchversuche mit körperlicher Gewalt wie Gegentreten, Gegenspringen, Schulterwurf, Hochschieben und Herausreißen auf (vorwiegend Vandalismus). Bauteile dieser Widerstandsklasse RC1 N weisen nur einen geringen Schutz gegen Einsatz von Hebelwerkzeugen auf.	Bei Bauteilen, bei denen kein direkter Zugang (nicht ebenerdiger Zugang) möglich ist.
RC 2 N	Der Gelegenheitstäter versucht, zusätzlich mit einfachen Werkzeugen wie Schraubendreher, Zange und Keilen das Bauteil aufzubrechen – ohne Anforderung an die Verglasung.	- Wohnobjekte - Gewerbeobjekte - Öffentliche Objekte
RC 2	Der Gelegenheitstäter versucht, zusätzlich mit einfachen Werkzeugen wie Schraubendreher, Zange und Keilen das Bauteil aufzubrechen – mit Anforderung an die Verglasung.	- Wohnobjekte - Gewerbeobjekte - Öffentliche Objekte
RC 3	Der Täter versucht mit einem zweiten Schraubendreher und einem Kuhfuß das Bauteil aufzubrechen.	- Wohnobjekte - Gewerbeobjekte - Öffentliche Objekte

• = Durchschnittliches Risiko •• = Hohes Risiko

Hinweis: DIN EN 1627: 2011-09 Tabelle NA.6 Kriterien für die Auswahl der Widerstandsklasse (Tätertyp, Täterverhalten, Einsatzort, Risiko und Einsatzempfehlung)
Diese Tabelle stellt lediglich eine ungefähre Orientierung dar. Die Abschätzung des Risikos sollte unter Berücksichtigung der Lage des Gebäudes (geschützt/ungeschützt), Nutzung und Sachwertinhalte auf eigene Verantwortung erfolgen. Bei hohem Risiko sollten zusätzliche Maßnahmen erfolgen.



DIE KLASSEN IM HÄRTETEST

UNSERE ROHRRAHMENTÜREN ERFÜLLEN DIE ANFORDERUNGEN GEMÄSS RC 2 UND RC 3

WIDERSTANDSKLASSE RC 2

Widerstandszeit 3 Minuten*

Ein Gelegenheitstäter versucht, mit Hilfe einfacher Werkzeuge einzudringen: Er setzt einen Schraubendreher ein, verwendet eine Zange, treibt Keile in das Bauteil oder setzt freiliegenden Bändern mit einer kleinen Handsäge zu.

WERKZEUGSATZ A 2

Beim Prüfverfahren können die Keile oder der Schraubendreher mit einem Gummihammer eingetrieben werden, um entsprechende Schläge mit der Hand zu simulieren. Ansonsten stehen folgende Werkzeuge zur Verfügung: Ein Schraubendreher, eine Rohrzange, ein Verlängerungsstahlrohr, verschiedene Kunststoff-/ Holzkeile sowie diverse Sägen (Holz-, Blatt- und Bügelsäge).



WIDERSTANDSKLASSE RC 3

Widerstandszeit 5 Minuten*

Der Einbrecher ist besser ausgerüstet und nimmt einen zweiten Schraubendreher, verschiedene Handwerkzeuge (kleiner Hammer, mechanischer Bohrer etc.) sowie einen Kuhfuß zu Hilfe, um sich durch die stärkere Hebelwirkung leichter Zugang zu verschaffen. Mit dem Bohrwerkzeug können anfällige Schließvorrichtungen angegriffen werden.

WERKZEUGSATZ A 3

Der Schlosserhammer darf die Tür nicht direkt treffen – es ist bei diesem Prüfverfahren auch nicht zulässig, mit dem Kuhfuß auf den Probekörper einzuschlagen. Die beiden Werkzeuge sind als Splinttreiber bzw. für das Heraushebeln oder Einstecken in die Tür vorgesehen. Neben dem Instrumentarium aus dem Werkzeugsatz A 2 steht Folgendes zur Verfügung: Jeweils ein Schraubendreher, Kuhfuß, Säge, Schlosserhammer, Handbohrer, Satz mit Bohrern und ein Satz Splinttreiber.



* Die angegebene Zeit gibt die reine Bearbeitungszeit der Türen wieder. Die Zeitmessung erfolgt erst ab dem Moment, in dem das erste Werkzeug angesetzt wird. Mit steigender Widerstandsklasse wird a) die erforderliche Widerstandszeit verlängert und b) das erlaubte Werkzeug immer leistungsfähiger.



NOVOFIRE® ALUMINIUM-SYSTEME FÜR TÜREN UND WÄNDE

Mit zeitlosem Design und zahlreichen Varianten bieten die NovoFire® Profilrahmensysteme Architekten und Planern schier unbegrenzte Möglichkeiten bei der Gestaltung von transparenten Feuer- und Rauchschutzabschlüssen im Objektbau. Die Türen sind in 1- und 2-flügeliger Ausführung erhältlich und mit Oberlichtern und Seitenteilen überaus vielfältig kombinierbar. Eine Profilwandstärke von 4 mm und der mittig verankerte Brandschutzkern sorgen für ein stabiles und kompaktes System. Für alle Ausführungen ergibt sich eine Ansichtsbreite von 150 mm.

HIGHLIGHTS

- ✓ Rauchdichtigkeit nach DIN 18095
- ✓ Feuerwiderstandsklassen T30 (EI₂ 30)/ F30 nach DIN 4102
- ✓ Einbruchhemmung nach DIN EN 1627 für T30 (EI₂ 30)-Türen in den Klassen RC 1 (WK 1) oder RC 2 (WK 2), optional auch RC 3 (WK 3)
- ✓ Obentürschließer, E-Öffner oder auch Anti-Panik-Funktionen nach DIN EN 179 oder DIN EN 1125 sind integrierbar
- ✓ Durchgehende Ansichtsgleichheit aller Systeme und beliebige Kombinierbarkeit von Türen, Seitenteilen und Oberlichtern
- ✓ Zargen- und Türprofil liegen flächenbündig nebeneinander
- ✓ Zahlreiche Einsatzmöglichkeiten und maximale Gestaltungsfreiheit

TECHNIK NOVOFIRE® ALUMINIUM-SYSTEME

Widerstandsklasse		RC 2		RC 3	
		Typenbezeichnung		NovoFire® T30 1-flügelig	NovoFire® T30 1-flügelig
Modelle	Türen				
Maße	Rahmenaußenmaß	Breite min. – max.	1080 – 1485	1080 – 1485	1840 – 2530
		Höhe min. – max.	1840 – 2530	1840 – 2530	1840 – 2530
Rahmen	Bautiefe		74	74	74
	Ansichtsbreite Rahmenprofil		75	75	75
Wände (Dicke ohne Putz)	Mauerwerk/ Sichtmauerwerk (Steinfestigkeit 12/ Mörtelgruppe II)		≥ 115	≥ 115	≥ 115
	Beton (B15)		≥ 100	≥ 120	≥ 120
	Porenbeton (Druckfestigkeit ≥ 4/ verklebt)		≥ 170	≥ 240	≥ 240
	Bekleidetes Stahlbauteil min. F60-A		•	•	•
Füllungen	Glas mit Sicherheitseigenschaften F30		P4A Dicke ≥ 21	P5A Dicke ≥ 21 P6B Dicke ≥ 26	P5A Dicke ≥ 21 P6B Dicke ≥ 26
	Paneel mit Sicherheitseigenschaften F30		2x Stahlblech, Brandschutzkern innen/ Dicke ≥ 33	2x Stahlblech, Brandschutzkern innen/ Dicke ≥ 33	2x Stahlblech, Brandschutzkern innen/ Dicke ≥ 33
Sicherheits- ausstattungen	Anzahl der Sicherungszapfen		3	3	3
	Einfallriegelschloss mit Schlossaufsatz gefedert mit Obenverriegelung		–	–	–
	Einfallriegelschloss mit Obenverriegelung		•	–	–
	Mehrfachverriegelung		–	•	•
	Mehrfachverriegelung mit A-Öffner		–	•	•
	E-Öffner ¹⁾		–	–	–
	Sicherheit Schließzylinder nach EN 1303 Klasse 4 oder DIN 18252 Klasse 21, 31, 71 BZ		Die Länge des Schließzylinders beträgt: Türblattdicke 74 mm + die Dicke des Schutzbeschlags, der Schließzylinder darf max. 3 mm Überstand über das Türschild haben		
	Wechselgarnitur, DIN 18257/ ES 1 Langschild		•	–	–
	Drückergarnitur, DIN 18257/ ES 1 Langschild		•	–	–
	Wechselgarnitur, DIN 18257/ ES 3 Langschild		•	•	•
	Drückergarnitur, DIN 18257/ ES 3 Langschild		•	•	•
	Panikfunktion nach EN 179		•	–	–
	Panikfunktion nach EN 1125 mit Druckstange (Touchbar)		•	–	–
	Panikfunktion nach EN 1125 mit Stangengriff (Pushbar)		–	–	–
	Panikfunktion B (Umschaltfunktion für Drückergarnitur)		•	–	–
	Panikfunktion D (Durchgangsfunktion für Drückergarnitur)		•	–	–
	Panikfunktion E (Wechselfunktion für Wechselgarnitur)		•	–	–
	Rollenband		–	–	–
	Anschraubband 2-teilig 3D mit Bandsicherung		•	•	•
	Verdecktliegende Bänder		–	–	–
	Magnetkontakte		•	•	•
	Riegelkontakte		•	•	•
	Obentürschließer		•	•	•
Türschließer verdeckt liegend		–	–	–	
Bodenschwelle bei Tür mit Fluchtfunktion		Nein ²⁾	Nein ²⁾	Nein ²⁾	
Verglasungen	Trockenverglast		•	•	•
	Nassverglast		–	–	–
	Glasleiste geklemmt oder eingeclipst		•	•	•
	Glasleiste geschraubt		–	–	–
Zusatz- funktionen	Feuerschutz		T30-1	T30-1	T30-2
	Rauchschutz		•	•	•
	Schallschutz je nach Ausstattung bis (R _w)		Bis 40 dB	Bis 40 dB	Bis 40 dB
Geprüft nach		DIN EN 1627			

• = Möglich – = Nicht möglich (bzw. auf Anfrage) Alle Maße in mm.

¹⁾ E-Öffner in Verbindung mit dem Hauptschloss ist nicht zulässig.

²⁾ Bei der Kombination mit einer Panikdruckstange (Touchbar) ist eine Bodenschwelle nicht erforderlich.



ALUMINIUM-AUSSENTÜREN

ENERGIESPAREN IST KEINE NEBENSACHE

Die Aluminium-Außentür ist ein stabiles Profilsystem für hochwärmedämmte Türanlagen an seit- und rückwärtigen Eingangsbereichen in Industrie-, Gewerbe- und Verwaltungsgebäuden. Es deckt damit auch Nebenbereiche ab und ergänzt in vorteilhafter Weise das übrige Novoferm-Türprogramm. Darüber hinaus überzeugt die Außentür mit guten technischen Eigenschaften, hervorragenden Uf-Werten und zahlreichen gestalterischen Optionen.

HIGHLIGHTS

- ✓ Thermisch getrenntes 3-Kammer-System
- ✓ Konstruktion gemäß DIN EN ISO 10077-2 mit einem Wärmedurchgangskoeffizienten von $U_f = 1,3 - 1,9 \text{ W/ (m}^2\text{K)}$
- ✓ Stabile Aluminiumprofile mit 2 mm Wandstärke
- ✓ Einbruchhemmung bis RC 2 (WK 2) möglich
- ✓ Barrierefreie Schwellenvariante
- ✓ Unauffällige Verglasungsdichtungen
- ✓ Vielseitig gestaltbar in Farbgebung, Oberflächen und Füllungen
- ✓ Abrundung des Novoferm-Türprogramms für die Lieferung „aus einer Hand“

TECHNIK ALUMINIUM-AUSSENTÜREN

		RC 2 verglast		RC 3 verglast		
		Fuego light T30 1-flügelig	Fuego light T30 2-flügelig	Fuego light T30 1-flügelig	Fuego light T30 2-flügelig	
Modelle	Türen					
	Türen mit Seitenteilen und Oberlicht					
Maße	Rahmenaußenmaß	Breite min. – max.		800 – 1600 ¹⁾		
	Ansichtsbreite Rahmen 72	Höhe min. – max.		1650 – 3050		
Rahmen	Bautiefe	75		75		
	Ansichtsbreite Rahmenprofil	72		72		
Wände (Dicke ohne Putz)	Mauerwerk/ Sichtmauerwerk (Steinfestigkeit 12/ Mörtelgruppe II)	≥ 115		≥ 115		
	Beton (B15)	≥ 100		≥ 100		
	Porenbeton (Druckfestigkeit ≥ 4/ verklebt)	≥ 170		≥ 170		
	Bekleidetes Stahlbauteil	–		–		
Füllungen	Glas mit Sicherheitseigenschaften ²⁾	Isolierglas P4A (P8B P2 bei Panik)	Isolierglas P4A (P8B P2 bei Panik)	Isolierglas P5A	Isolierglas P5A	
	Paneel mit Sicherheitseigenschaften ³⁾	2x Alublech 2, Hartschaum innen (zzgl. 1x Alublech 3 mittig bei Panik)	2x Alublech 2, Hartschaum innen (zzgl. 1x Alublech 3 mittig bei Panik)	2x Alublech 2, + 1x Stahlblech 3 mittig, Hartschaum innen	2x Alublech 2, + 1x Stahlblech 3 mittig, Hartschaum innen	
Sicherheits- ausstattungen	Anzahl der Sicherungszapfen	In Abhängigkeit der verwendeten Bänder				
	Einfallriegelschloss	–	–	–	–	
	Falztreibriegel (nach oben und unten)	–	•	–	•	
	Mehrfachverriegelung	•	•	•	•	
	Mehrfachverriegelung mit A-Öffner	•	•	–	–	
	E-Öffner	•	•	–	–	
	Fluchttüröffner	–	–	–	–	
	Sicherheit Schließzylinder nach EN 1303 Klasse 4 oder DIN 18252 Klasse 21, 31, 71 BZ	Die Länge des Schließzylinders beträgt: Türblattdicke 75 mm + die Dicke des Schutzbeslags, der Schließzylinder darf max. 3 mm Überstand über das Türschild haben				
	Wechselgarnitur, DIN 18257/ ES 1 Langschild	• ⁴⁾	• ⁴⁾	–	–	
	Drückergarnitur, DIN 18257/ ES 1 Langschild	• ⁴⁾	• ⁴⁾	–	–	
	Wechselgarnitur, DIN 18257/ ES 2 Langschild	• ⁴⁾	• ⁴⁾	•	•	
	Panikfunktion nach EN 179 ⁴⁾	•	•	–	–	
	Panikfunktion nach EN 1125 ⁴⁾ mit Druckstange (Touchbar)	•	•	–	–	
	Panikfunktion nach EN 1125 ⁴⁾ mit Stangengriff (Pushbar)	•	•	–	–	
	Panikfunktion B (Umschaltfunktion für Drückergarnitur)	•	•	–	–	
	Panikfunktion D (Durchgangsfunktion für Drückergarnitur)	–	–	–	–	
	Panikfunktion E (Wechselfunktion für Wechselgarnitur)	–	–	–	–	
	Rollenband	•	•	•	•	
	Anschraubband	•	•	•	•	
	Verdeckt liegende Bänder	–	–	–	–	
	Magnetkontakte	•	•	–	–	
	Riegelkontakte	•	•	–	–	
	Obentürschließer	•	•	•	•	
	Türschließer verdeckt liegend	–	–	–	–	
	Bodenschwelle bei Panikfunktion erforderlich	Ja ⁵⁾	Ja ⁵⁾	Ja ⁵⁾	Ja ⁵⁾	
	Verglasungen	Trockenverglast	•	•	•	•
		Nassverglast	–	–	–	–
Glasleiste geklemmt oder eingeclipst		–	–	–	–	
Glasleiste geschraubt		•	•	•	•	
Zusatz- funktionen	Feuerschutz	–	–	–	–	
	Rauchschutz	–	–	–	–	
	Schallschutz je nach Ausstattung bis (R _w)	R _w 40 dB	R _w 40 dB	R _w 40 dB	R _w 40 dB	
Geprüft nach		DIN EN 1627				

• = Möglich – = Nicht möglich (bzw. auf Anfrage)/ Ausführung in Edelstahl auf Anfrage Alle Maße in mm.

¹⁾ Bei der Kombination mit einer Panikfunktion muss die Breite des Türflügels ≥ 800 mm sein, bei 2-flügeligen Türen ist die Standflügelbreite ≥ 640 mm zu wählen (Achtung Platzbedarf für Obentürschließer und min. Glasabmessungen beachten).
²⁾ Glassicherung bei RC 2 aus Aluminium Winkel 30 x 15 x 3 mm, 120 mm lang im Abstand von 550 mm, Alternative zwischen Glaskante und dem Profil mit Dowsil 121 oder gleichwertig verkleben. Bei RC 3 muss die Glasscheibe zwischen Glaskante und dem Profil immer mit Dowsil 121 oder gleichwertig verklebt werden.
³⁾ Füllungssicherung (Paneel) RC 2 aus Aluminiumwinkel 30 x 15 x 3 mm, 120 mm lang im Abstand von 550 mm. Bei Paniktüren muss bei Paneelfüllungen ein Aluminiumwinkel umlaufend gesetzt werden, bei RC 3 muss die Paneelfüllung immer umlaufend mit einem Aluminiumwinkel gesichert werden.
⁴⁾ Bei Beschlägen ohne integrierten Bohrschutz muss eine Bohrschutzplatte mit einer Mindestoberflächenhärte von 60 HRC und eine Härtetiefe von 0,5 mm eingesetzt werden.
⁵⁾ Bei der Kombination mit einer Panikfunktion ist eine Bodenschwelle erforderlich. Bei Türen ohne Panikfunktion dürfen alle schwellenlosen Varianten gebaut werden.



PROFILRAHMENSYSTEME AUS STAHL FÜR DEN INNENBEREICH

Novoferm Profilrahmensysteme aus Stahl sind ideale Bauteile für sichere und gleichzeitig ästhetisch anspruchsvolle Anwendungen im Bereich der Rauch- und Brandschutzabschlüsse. Dabei erlauben die statischen Eigenschaften des Ausgangsmaterials unerreicht filigrane Strukturen mit elegant-schmalen Ansichtsbreiten.

„Fuego light“ ist ausgelegt für die Brand- und Rauchschutzanwendungen im Innenbereich und erfüllt die Anforderungen an den Einbruchschutz nach RC 2 und RC 3. Das Besondere an diesem System: Mit seiner innovativen thermischen Trennung, die komplett auf Kunststoff verzichtet, ist dieses System voll recyclingfähig.

DETAILS ZU PROFILRAHMENSYSTEMEN AUS STAHL

FÜR DEN INNENBEREICH

SYSTEMBESCHREIBUNG „FUEGO LIGHT“

Die Türelemente bestehen aus Präzisions-Stahlrohren mit einer Zink-Magnesium Veredelung als ökologisch nachhaltigen Korrosionsschutz. Die Tür ist unter Verwendung einer automatisch absenkbaren Bodendichtung nach DIN 18095 als Rauchschutztür geprüft. Ansichtsbreite Rahmen und Flügel 130 mm, Sockelhöhe 70 – 320 mm, Bautiefe 50 mm. Das Flügelmaß des Standflügels darf bei 2-flügeligen Türen 500 mm nicht unterschreiten. Elemente vorgerichtet für Durchsteck- oder Anschweißmontage.

BESCHLÄGE

Einfallenschloss bzw. Mehrfachverriegelung, vorgerichtet für Profilzylinder, Drücker- bzw. Wechselgarnituren in Aluminium oder Edelstahl möglich. Standflügel standardmäßig über die obere Verriegelung des Gehflügels gehalten, alternativ Anti-Panik-Funktion nach DIN EN 179 oder DIN EN 1125 möglich. Gleitschienenobentürschließer nach DIN EN 1154, z.B. GEZE TS 5000/ Dorma TS 93, integrierte Türschließsysteme (GEZE Boxer/ Dorma ITS 96), Drehflügeltürantrieb nach DIN 18263/ DIN 18650.

BÄNDER

Zwei 2-teilige Stahlanschweißbänder je Flügel, dreidimensional verstellbar, bei Ausführung der Tür mit einem Drehflügeltürantrieb empfehlen wir drei Bänder. Weitere Bandvarianten wie Anschraubbänder, Rollenbänder, integrierte Bänder möglich.

OBERFLÄCHE

Pulverlackbeschichtet in vielen Varianten nach RAL Classic, NCS, DB etc. (endlackiert).

VERGLASUNG

Brandschutzsicherheitsglas mit VSG bzw. ESG. Verglasungsvarianten und Paneelfüllungen, Profile mit einseitigem Glasfalz und Glashalteleisten auf der Bandgegenseite, Trockenverglasung mit EPDM Dichtungen.

FESTVERGLASUNG

Flächenbündige Anschlüsse an die Tür, alternativ allein- stehend möglich, wahlweise Schrägen. Die Rahmenstiele müssen ungestoßen über die gesamte Höhe der Festverglasung durchlaufen.



HIGHLIGHTS

- ✓ Rauchdichtigkeit nach DIN 18095
- ✓ Feuerwiderstandsklassen T30 (EI₂ 30)/ F30 nach DIN 4102
- ✓ Einbruchhemmung nach DIN EN 1627 bis RC 3 (WK 3), in besonderen Ausführungen
- ✓ 1- oder 2-flügelige Rauch-/ Brandschutztüren kombinierbar mit Festelementen in beliebiger Sprossenaufteilung bis 4,0 m (F90) bzw. 5,0 m (F30) Höhe
- ✓ Sicherheitsbedürfnisse werden professionell erfüllt
- ✓ Hohe technische Funktionalität
- ✓ Hohe Widerstandsfähigkeit bei extremer Dauerbeanspruchung in stark frequentierten Bereichen wie Bahnhöfen oder Flughäfen
- ✓ Obentürschließer, E-Öffner oder auch Anti-Panik-Funktionen nach DIN EN 179 oder DIN EN 1125 sind integrierbar

TECHNIK PROFILRAHMENSYSTEME AUS STAHL FÜR DEN INNENBEREICH MIT RC 2

Widerstandsklasse		RC 2 verglast		RC 2 verblecht		RC 2 Verglasung		
		Fuego light T30 1-flügelig	Fuego light T30 2-flügelig	Fuego light T30 1-flügelig	Fuego light T30 2-flügelig			
Typenbezeichnung								
Modelle	Türen							
	Türen							
Maße	Rahmenaußenmaß	Breite min. – max.		660 – 1540	1360 – 2970	660 – 1540	1360 – 2640	Unbegrenzt
	Ansichtsbreite Rahmen 70	Höhe min. – max.		1705 – 3070	1705 – 3070	1705 – 2570	1705 – 2570	Max. 4000
Rahmen	Bautiefe		65	65	65	65	65	
	Ansichtsbreite Rahmenprofil	Weitere Abmessung auf Anfrage		50/ 70/ 100/ 125	50/ 70/ 100/ 125	50/ 70/ 100/ 125	50/ 70/ 100/ 125	50/ 70/ 100/ 125
Wände (Dicke ohne Putz)	Mauerwerk/ Sichtmauerwerk (Steinfestigkeit 12/ Mörtelgruppe II)		≥ 115	≥ 115	≥ 115	≥ 115	≥ 115	
	Beton (B15)		≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	
	Porenbeton (Druckfestigkeit ≥ 4/ verklebt)		≥ 170	≥ 170	≥ 170	≥ 170	≥ 170	
	Bekleidetes Stahlbauteil min. F60-A		•	•	•	•	•	
Füllungen	Glas mit Sicherheitseigenschaften F30		P4A Dicke ≥ 25	P4A Dicke ≥ 25	P4A (max 0,36 m ²) ¹⁾ Dicke ≥ 25	P4A (max. 0,36 m ²) ¹⁾ Dicke ≥ 25	P4A Dicke ≥ 25	
	Paneel mit Sicherheitseigenschaften F30		2x Stahlblech, Brandschutzkern innen/ Dicke ≥ 34	2x Stahlblech, Brandschutzkern innen/ Dicke ≥ 34	2x Stahlblech, Brandschutzkern innen/ Dicke ≥ 34	2x Stahlblech, Brandschutzkern innen/ Dicke ≥ 34	2x Stahlblech, Brandschutzkern innen/ Dicke ≥ 34	
Sicherheitsausstattungen	Anzahl der Sicherungszapfen		In Abhängigkeit der verwendeten Bänder				–	
	Einfallriegelschloss mit Schlossaufsatz gefedert		≤ 2500 Lichtendurchgang		≤ 2500 Lichtendurchgang		–	
	Einfallriegelschloss mit Oberverriegelung		≥ 2500 Lichtendurchgang		≥ 2500 Lichtendurchgang		–	
	Falztreibriegel (nach oben und unten)		–	•	–	•	–	
	Mehrfachverriegelung		–	–	–	–	–	
	Mehrfachverriegelung mit A-Öffner		–	–	–	–	–	
	E-Öffner ²⁾		–	–	–	–	–	
	Fluchttüröffner ³⁾		•	•	•	•	–	
	Sicherheit Schließzylinder nach EN 1303 Klasse 4 oder DIN 18252 Klasse 21, 31, 71 BZ		Die Länge des Schließzylinders beträgt: Türblattdicke 65 mm + die Dicke des Schutzbeschlags, der Schließzylinder darf max. 3 mm Überstand über das Türschild haben				–	
	Wechselgarnitur, DIN 18257/ ES 1 Langschild		•	•	•	•	–	
	Drückergarnitur, DIN 18257/ ES 1 Langschild		•	•	•	•	–	
	Wechselgarnitur, DIN 18257/ ES 3 Langschild		•	•	•	•	–	
	Panikfunktion nach EN 179 ⁴⁾		•	•	•	•	–	
	Panikfunktion nach EN 1125 ⁴⁾ mit Druckstange (Touchbar)		•	•	•	•	–	
	Panikfunktion nach EN 1125 ⁴⁾ mit Stangengriff (Pushbar)		•	•	•	•	–	
	Panikfunktion B (Umschaltfunktion für Drückergarnitur)		•	•	•	•	–	
	Panikfunktion D (Durchgangsfunktion für Drückergarnitur)		•	•	•	•	–	
	Panikfunktion E (Wechselfunktion für Wechselgarnitur)		•	•	•	•	–	
	Rollenband		•	•	•	•	–	
	Anschraubband		•	•	•	•	–	
	Verdeckt liegende Bänder		•	•	•	•	–	
	Magnetkontakte		•	•	•	•	–	
	Riegelkontakte		•	•	•	•	–	
Obentürschließer		•	•	•	•	–		
Türschließer verdeckt liegend		•	•	•	•	–		
Bodenschwelle bei Panikfunktion erforderlich		Nein ⁵⁾	Nein ⁵⁾	Nein ⁵⁾	Nein ⁵⁾	–		
Verglasungen	Trockenverglast		•	•	•	•	•	
	Nassverglast		•	•	•	•	•	
	Glasleiste geklemmt oder eingeclipst		•	•	•	•	•	
	Glasleiste geschraubt		•	•	•	•	•	
Zusatzfunktionen	Feuerschutz		T30-1	T30-2	T30-1	T30-2	F30	
	Rauchschutz		•	•	•	•	–	
	Schallschutz je nach Ausstattung bis (R _w)		R _w 42 dB (45 dB) ⁶⁾	R _w 42 dB (45 dB) ⁶⁾	R _w 42 dB (45 dB) ⁶⁾	R _w 42 dB (45 dB) ⁶⁾	R _w 48 dB	
Geprüft nach		DIN EN 1627						

• = Möglich – = Nicht möglich (bzw. auf Anfrage)/ Ausführung in Edelstahl auf Anfrage Alle Maße in mm.
¹⁾ Glasausschnitt: Rund max Ø 600 mm/ Quadratisch max. 600 mm x 600 mm/ Rechteckig max. 0,360 m².
²⁾ E-Öffner in Verbindung mit dem Hauptschloss ist nicht zulässig.
³⁾ Fluchttüröffner, Einbau waagrecht im oberen Türrahmenprofil ist möglich.
⁴⁾ Bei Panikfunktion ist auf die folgende Ausführung der Verglasung zu achten: Radius ab Drückergarnitur bis 300 mm RC-Glas (P6B) mit einem Kantenschutzprofil aus Edelstahl oder Paneel mit Stahlblech (34 mm) Radius ab 300 mm RC-Glas (P4A) oder Paneel mit Stahlblech (34 mm).
⁵⁾ Bei der Kombination mit einer Panikdruckstange (Touchbar) ist eine Bodenschwelle nicht erforderlich, bei einem Panikstangengriff (Pushbar) muss eine Bodenschwelle bzw. Anschlag berücksichtigt werden.
⁶⁾ Der höhere Schallschutzwert ist mit zwei Bodendichtungen erreichbar bei der Kombination mit Seitenteilen und/ oder Oberlichtern verschlechtert sich der Schallschutzwert um bis zu 3 dB.

TECHNIK PROFILRAHMENSYSTEME AUS STAHL FÜR DEN INNENBEREICH MIT RC 3

Widerstandsklasse		RC 3 verglast		RC 3 verblecht		RC 3 Verglasung
		Fuego light T30 1-flügelig	Fuego light T30 2-flügelig	Fuego light T30 1-flügelig	Fuego light T30 2-flügelig	
Typenbezeichnung		RC 3 Verglasung				
Maße	Rahmenaußenmaß	660 – 1540	1360 – 2970	660 – 1540	1360 – 2640	Unbegrenzt
	Ansichtsbreite Rahmen 70	Breite min. – max.		Breite min. – max.		Max. 4000
Rahmen	Bautiefe	65	65	65	65	65
	Ansichtsbreite Rahmenprofil	Weitere Abmessung auf Anfrage	50/ 70/ 100/ 125	50/ 70/ 100/ 125	50/ 70/ 100/ 125	50/ 70/ 100/ 125
Wände (Dicke ohne Putz)	Mauerwerk/ Sichtmauerwerk (Steinfestigkeit 12/ Mörtelgruppe II)	≥ 115	≥ 115	≥ 115	≥ 115	≥ 115
	Beton (B15)	≥ 120	≥ 120	≥ 120	≥ 120	≥ 120
	Porenbeton (Druckfestigkeit ≥ 4/ verklebt)	≥ 240	≥ 240	≥ 240	≥ 240	≥ 240
	Bekleidetes Stahlbauteil min. F60-A	–	–	–	–	–
Füllungen	Glas mit Sicherheitseigenschaften F30	P5A Dicke ≥ 40	P5A Dicke ≥ 40	P5A (max 0,36 m ²) ¹⁾ Dicke ≥ 40	P5A (max. 0,36 m ²) ¹⁾ Dicke ≥ 40	P5A Dicke ≥ 40
	Paneel mit Sicherheitseigenschaften F30	2x Stahlblech, Brandschutzkern innen/ Dicke ≥ 34	2x Stahlblech, Brandschutzkern innen/ Dicke ≥ 34	2x Stahlblech, Brandschutzkern innen	2x Stahlblech, Brandschutzkern innen	2x Stahlblech, Brandschutzkern innen/ Dicke ≥ 34
Sicherheits- ausstattungen	Anzahl der Sicherungszapfen	In Abhängigkeit der verwendeten Bänder				–
	Einfallriegelschloss mit Schlossaufsatz gefedert	–	–	–	–	–
	Falztreibriegel (nach oben und unten)	–	•	–	•	–
	Mehrfachverriegelung	•	•	•	•	–
	Mehrfachverriegelung mit A-Öffner	•	•	•	•	–
	E-Öffner ²⁾	–	–	–	–	–
	Sicherheit Schließzylinder nach EN 1303 Klasse 4 oder DIN 18252 Klasse 21, 31, 71 BZ	Die Länge des Schließzylinders beträgt: Türblattdicke 65 mm + die Dicke des Schutzbeschlags, der Schließzylinder darf max. 3 mm Überstand über das Türschild haben				–
	Drückergarnitur, DIN 18257/ ES 1 Langschild	–	–	–	–	–
	Wechselgarnitur, DIN 18257/ ES 1 Langschild	–	–	–	–	–
	Drückergarnitur, DIN 18257/ ES 3 Langschild	•	•	•	•	–
	Wechselgarnitur, DIN 18257/ ES 3 Langschild	•	•	•	•	–
	Panikfunktion nach EN 179 ^{3) 4)}	•	•	•	•	–
	Panikfunktion nach EN 1125 ^{3) 4)} mit Druckstange (Touchbar)	•	•	•	•	–
	Panikfunktion nach EN 1125 ^{3) 4)} mit Stangengriff (Pushbar)	•	•	•	•	–
	Panikfunktion B ⁴⁾ (Umschaltfunktion für Drückergarnitur)	•	•	•	•	–
	Panikfunktion D ⁴⁾ (Durchgangsfunktion für Drückergarnitur)	–	–	–	–	–
	Panikfunktion E ⁴⁾ (Wechselfunktion für Wechselgarnitur)	•	•	•	•	–
	Rollenband	•	•	•	•	–
	Anschraubband	•	•	•	•	–
	Verdeckt liegende Bänder	•	•	•	•	–
	Magnetkontakte	•	•	•	•	–
	Riegelkontakte	•	•	•	•	–
	Obentürschließer	•	•	•	•	–
Türschließer verdeckt liegend	•	•	•	•	–	
Bodenschwelle bei Panikfunktion erforderlich	Nein ⁵⁾	Nein ⁵⁾	Nein ⁵⁾	Nein ⁵⁾	–	
Verglasungen	Trockenverglast	•	•	•	•	•
	Nassverglast	•	•	•	•	•
	Glasleiste geklemmt oder eingeclipst	–	–	–	–	–
	Glasleiste geschraubt	•	•	•	•	•
Zusatz- funktionen	Feuerschutz	T30-1	T30-2	T30-1	T30-2	F30
	Rauchschutz	•	•	•	•	–
	Schallschutz je nach Ausstattung bis (R _w)	R _w 42 dB (45 dB) ⁶⁾	R _w 42 dB (45 dB) ⁶⁾	R _w 42 dB (45 dB) ⁶⁾	R _w 42 dB (45 dB) ⁶⁾	R _w 48 dB
Geprüft nach		DIN EN 1627				

• = Möglich – = Nicht möglich (bzw. auf Anfrage)/ Ausführung in Edelstahl auf Anfrage Alle Maße in mm.
¹⁾ Glasausschnitt: RuZd max. Ø 600 mm/ Quadratisch max. 600 x 600 mm/ Rechteckig max. 0,360 m².
²⁾ E-Öffner in Verbindung mit dem Hauptschloss ist nicht zulässig.
³⁾ Bei Panikfunktion ist auf die folgende Ausführung der Verglasung zu achten: Radius ab Drückergarnitur bis 300 mm RC-Glas (P8B PRC3) mit Falzgrundversiegelung oder Paneel mit Stahlblech (34 mm) ohne Falzgrundversiegelung Radius ab 300 mm bis 1200 mm RC-Glas (P8B PRC3) oder Paneel mit Stahlblech (34 mm) ohne Falzgrundversiegelung.
⁴⁾ Bei 2-flügeligen Türen ist die Panikfunktion nur im Gangflügel möglich (Vollpanik nicht zugelassen).
⁵⁾ Bei der Kombination mit einer Panikdruckstange (Touchbar) ist eine Bodenschwelle nicht erforderlich, bei einem Panikstangengriff (Pushbar) muss eine Bodenschwelle bzw. Anschlag berücksichtigt werden.
⁶⁾ Der höhere Schallschutzwert ist nur mit zwei Bodendichtungen erreichbar, bei der Kombination mit Seitenteilen und/ oder Oberlichtern verschlechtert sich der Schallschutzwert um bis zu 3 dB.



PROFILRAHMENSYSTEME AUS STAHL FÜR DEN AUSSENBEREICH

Mit „Unico“ liefert Novoferm ein Profilrahmensystem aus Stahl für den Außenbereich, das eine transparente Ästhetik mit starker Leistung kombiniert. Dazu gehören die Einbruchhemmung gemäß den Widerstandsklassen RC 2 und RC 3 sowie die Verglasung mit Sicherheitsglas. Eine umfassende Sicherheitsausstattung und guter Schallschutz vermitteln ein gutes Gefühl und sorgen für hohen Komfort. „Unico“ steht als 1- und als 2-flügeliges System zur Verfügung.

DETAILS ZU PROFILRAHMENSYSTEMEN AUS STAHL

FÜR DEN AUSSENBEREICH

SYSTEMBESCHREIBUNG „UNICO“

Die Grundprofile bestehen zu 100 % aus recyclingfähigem Stahl und enthalten keine Kunststoffisolatoren – im Gegensatz zu herkömmlichen isolierten Systemen. Durch diese Tragwerksgeometrie erreicht die Konstruktion beste statische Werte und hat eine ausgezeichnete Wärmedämmung.

BESCHLÄGE

Mehrfachverriegelung, vorgerichtet für Profilylinder, Drücker- bzw. Wechselgarnituren mit Ovalrosette in Aluminium, Edelstahl oder Kunststoff möglich. Standflügel standardmäßig über die obere Verriegelung des Gehflügels gehalten, alternativ Anti-Panik-Funktion nach DIN EN 179 oder DIN EN 1125 möglich. Gleitschienenobentürschließer nach DIN EN 1154, z.B. GEZE TS 5000/ Dorma TS 93, integrierte Türschließsysteme (GEZE Boxer/ Dorma ITS 96), Drehflügeltürantrieb nach DIN 18263/ DIN 18650.

BÄNDER

Zwei 2-teilige Stahlanschweißbänder je Flügel, dreidimensional verstellbar, bei Ausführung der Tür mit einem Drehflügeltürantrieb empfehlen wir drei Bänder. Weitere Bandvarianten wie Anschraubbänder, Rollenbänder, integrierte Bänder möglich.

OBERFLÄCHE

Pulverlackbeschichtet in vielen Varianten nach RAL Classic, NCS, DB etc. (endlackiert).

VERGLASUNG

Sicherheitsglas VSG bzw. ESG. Verglasungsvarianten und Paneelfüllungen, Profile mit einseitigem Glasfalz und Glashalteleisten auf der Bandgegenseite, Trockenverglasung mit EPDM Dichtungen.

FESTVERGLASUNG

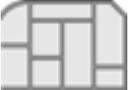
Flächenbündige Anschlüsse an die Tür, alternativ allein- stehend, wahlweise Schrägen. Die Rahmenstiele müssen ungestoßen über die gesamte Höhe der Festverglasung durchlaufen.



HIGHLIGHTS

- ✓ Rauchdichtigkeit nach DIN 18095
- ✓ Feuerwiderstandsklassen T30 (EI₂ 30)/ F30 nach DIN 4102
- ✓ Einbruchhemmung nach DIN EN 1627 bis RC 3 (WK 3), in besonderen Ausführungen
- ✓ 1- oder 2-flügelige Rauch-/ Brandschutztüren kombinierbar mit Festelementen in beliebiger Sprossenaufteilung bis 4 m (F90) bzw. 5 m (F30) Höhe
- ✓ Sicherheitsbedürfnisse werden professionell erfüllt
- ✓ Hohe technische Funktionalität
- ✓ Hohe Widerstandsfähigkeit bei extremer Dauerbeanspruchung in stark frequentierten Bereichen wie Bahnhöfen oder Flughäfen
- ✓ Obentürschließer, E-Öffner oder auch Anti-Panik-Funktionen nach DIN EN 179 oder DIN EN 1125 sind integrierbar

TECHNIK PROFILRAHMENSYSTEME AUS STAHL FÜR DEN AUSSENBEREICH MIT RC 2

Widerstandsklasse		RC 2 verglast		RC 2 verblecht		RC 2 Verglasung		
		Unico 1-flügelig	Unico 2-flügelig	Unico 1-flügelig	Unico 2-flügelig			
Typenbezeichnung								
Modelle	Türen							
Maße	Rahmenaußenmaß	Breite min. – max.	660 – 1540	1360 – 2870	660 – 1540	1360 – 2870	Unbegrenzt	
	Ansichtsbreite	Höhe min. – max.	1705 – 3055	1705 – 3055	1705 – 3055	1705 – 3055	Unbegrenzt	
	Rahmen 65	Wände (Dicke ohne Putz)	1705 – 2740	1705 – 2740	1705 – 2740	1705 – 2740	Unbegrenzt	
Rahmen	Bautiefe		70	70	70	70	70	
	Ansichtsbreite Rahmenprofil	Weitere Abmessung auf Anfrage	65	65	65	65	30/ 50/ 70	
Wände (Dicke ohne Putz)	Mauerwerk/ Sichtmauerwerk (Steinfestigkeit 12/ Mörtelgruppe II)		≥ 115	≥ 115	≥ 115	≥ 115	≥ 115	
	Beton (B15)		≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	
	Porenbeton (Druckfestigkeit ≥ 4/ verklebt)		≥ 170	≥ 170	≥ 170	≥ 170	≥ 170	
	Bekleidetes Stahlbauteil		–	–	–	–	–	
Füllungen	Glas mit Sicherheitseigenschaften		Isolierglas P4A	Isolierglas P4A	–	–	Isolierglas P4A	
	Paneel mit Sicherheitseigenschaften		2x Stahlblech, Mineralwolle innen Dicke ≥ 34	2x Stahlblech, Mineralwolle innen Dicke ≥ 34	–	–	2x Stahlblech, Brandschutzkern innen/ Dicke ≥ 34	
Sicherheitsausstattungen	Anzahl der Sicherungszapfen		In Abhängigkeit der verwendeten Bänder				–	
	Einfallriegelschloss mit Schlossaufsatz gefedert		–	–	–	–	–	
	Falztreibriegel (nach oben und unten)		–	•	–	•	–	
	Mehrfachverriegelung		•	•	•	•	–	
	Mehrfachverriegelung mit A-Öffner		•	•	•	•	–	
	E-Öffner ³⁾		–	–	–	–	–	
	Sicherheit Schließzylinder nach EN 1303 Klasse 4 oder DIN 18252 Klasse 21, 31, 71 BZ		Die Länge des Schließzylinders beträgt: Türblattdicke 70 mm + die Dicke des Schutzbeschlags, der Schließzylinder darf max. 3 mm Überstand über das Türschild haben				–	
	Drückergarnitur, DIN 18257/ ES 1 Langschild		•	•	•	•	–	
	Wechselgarnitur, DIN 18257/ ES 1 Langschild		•	•	•	•	–	
	Drückergarnitur, DIN 18257/ ES 3 Langschild		•	•	•	•	–	
	Wechselgarnitur, DIN 18257/ ES 3 Langschild		•	•	•	•	–	
	Panikfunktion nach EN 179 ²⁾		•	•	•	•	–	
	Panikfunktion nach EN 1125 ²⁾ mit Druckstange (Touchbar)		•	•	•	•	–	
	Panikfunktion nach EN 1125 ²⁾ mit Stangengriff (Pushbar)		–	–	–	–	–	
	Panikfunktion B (Umschaltfunktion für Drückergarnitur)		–	–	–	–	–	
	Panikfunktion D (Durchgangsfunktion für Drückergarnitur)		•	•	•	•	–	
	Panikfunktion E (Wechselfunktion für Wechselgarnitur)		•	•	•	•	–	
	Rollenband		•	•	•	•	–	
	Anschraubband		•	•	•	•	–	
	Verdeckt liegende Bänder		•	•	•	•	–	
	Magnetkontakte		•	•	•	•	–	
	Riegelkontakte		•	•	•	•	–	
	Obentürschließer		•	•	•	•	–	
	Türschließer verdeckt liegend		•	•	•	•	–	
	Bodenschwelle bei Panikfunktion erforderlich		Nein ⁴⁾	Nein ⁴⁾	Nein ⁴⁾	Nein ⁴⁾	–	
	Verglasungen	Trockenverglast		•	•	•	•	•
		Nassverglast		•	•	•	•	•
Glasleiste geklemmt oder eingeclipst		•	•	•	•	•		
Glasleiste geschraubt		•	•	•	•	•		
Zusatzfunktionen	Feuerschutz		–	–	–	–	–	
	Rauchschutz		–	–	–	–	–	
	Schallschutz je nach Ausstattung bis (R _w)		R _w ≤ 47 dB	R _w ≤ 47 dB	R _w ≤ 47 dB	R _w ≤ 47 dB	R _w ≤ 47 dB	
Geprüft nach		DIN EN 1627						

• = Möglich – = Nicht möglich (bzw. auf Anfrage)/ Ausführung in Edelstahl auf Anfrage Alle Maße in mm.

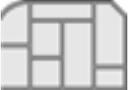
¹⁾ Glasausschnitt: Rund max. Ø 600 mm/ Quadratisch max. 600 x 600 mm/ Rechteckig max. 0,360 m².

²⁾ Bei 2-flügeligen Türen ist die Panikfunktion nur im Gangflügel möglich (Vollpanik nicht zugelassen).

³⁾ E-Öffner in Verbindung mit dem Hauptschloss ist nicht zulässig.

⁴⁾ Bei der Kombination mit einer Panikdruckstange (Touchbar) ist eine Bodenschwelle nicht erforderlich, bei einem Panikstangengriff (Pushbar) muss eine Bodenschwelle bzw. Anschlag berücksichtigt werden.

TECHNIK PROFILRAHMENSYSTEME AUS STAHL FÜR DEN AUSSENBEREICH MIT RC 3

Widerstandsklasse		RC 3 verglast		RC 3 verblecht		RC 3 Verglasung		
		Unico 1-flügelig	Unico 2-flügelig	Unico 1-flügelig	Unico 2-flügelig			
Typenbezeichnung								
Modelle	Türen							
Maße	Rahmenaußenmaß	Breite min. – max.	660 – 1540	1360 – 2870	660 – 1540	1360 – 2870	Unbegrenzt	
	Ansichtsbreite Rahmen 65	Höhe min. – max.	1705 – 2755	1705 – 2755	1705 – 2755	1705 – 2755	Unbegrenzt	
Rahmen	Bautiefe		70	70	70	70	70	
	Ansichtsbreite Rahmenprofil	Weitere Abmessung auf Anfrage	65	65	65	65	30/ 50/ 70	
Wände (Dicke ohne Putz)	Mauerwerk/ Sichtmauerwerk (Steinfestigkeit 12/ Mörtelgruppe II)		≥ 115	≥ 115	≥ 115	≥ 115	≥ 115	
	Beton (B15)		≥ 120	≥ 120	≥ 120	≥ 120	≥ 120	
	Porenbeton (Druckfestigkeit ≥ 4/ verklebt)		≥ 240	≥ 240	≥ 240	≥ 240	≥ 240	
	Bekleidetes Stahlbauteil		–	–	–	–	–	
Füllungen	Glas mit Sicherheitseigenschaften F30		Isoliervglas P5A	Isoliervglas P5A	–	–	Isoliervglas P4A	
	Paneel mit Sicherheitseigenschaften F30		2x Stahlblech, Mineralwolle innen Dicke ≥ 34	2x Stahlblech, Mineralwolle innen Dicke ≥ 34	–	–	2x Stahlblech, Brandschutzkern innen/ Dicke ≥ 34	
Sicherheits- ausstattungen	Anzahl der Sicherungszapfen		In Abhängigkeit der verwendeten Bänder					
	Einfallriegelschloss mit Schlossaufsatz gefedert		–	–	–	–	–	
	Falztreibriegel (nach oben und unten)		–	•	–	•	–	
	Mehrfachverriegelung		•	•	•	•	–	
	Mehrfachverriegelung mit A-Öffner		•	•	•	•	–	
	E-Öffner ²⁾		–	–	–	–	–	
	Sicherheit Schließzylinder nach EN 1303 Klasse 4 oder DIN 18252 Klasse 21, 31, 71 BZ		Die Länge des Schließzylinders beträgt: Türblattdicke 70 mm + die Dicke des Schutzbeschlags, der Schließzylinder darf max. 3 mm Überstand über das Türschild haben				–	
	Drückergarnitur, DIN 18257/ ES 1 Langschild		–	–	–	–	–	
	Wechselgarnitur, DIN 18257/ ES 1 Langschild		–	–	–	–	–	
	Drückergarnitur, DIN 18257/ ES 3 Langschild		•	•	•	•	–	
	Wechselgarnitur, DIN 18257/ ES 3 Langschild		•	•	•	•	–	
	Panikfunktion nach EN 179		–	–	–	–	–	
	Panikfunktion nach EN 1125 mit Druckstange (Touchbar)		–	–	–	–	–	
	Panikfunktion nach EN 1125 mit Stangengriff (Pushbar)		–	–	–	–	–	
	Panikfunktion B (Umschaltfunktion für Drückergarnitur)		–	–	–	–	–	
	Panikfunktion D (Durchgangsfunktion für Drückergarnitur)		–	–	–	–	–	
	Panikfunktion E (Wechselfunktion für Wechselgarnitur)		–	–	–	–	–	
	Rollenband		•	•	•	•	–	
	Anschraubband		•	•	•	•	–	
	Verdeckt liegende Bänder		•	•	•	•	–	
	Magnetkontakte		•	•	•	•	–	
	Riegelkontakte		•	•	•	•	–	
	Obentürschließer		•	•	•	•	–	
	Türschließer verdeckt liegend		•	•	•	•	–	
	Bodenschwelle bei Panikfunktion erforderlich		Nein ³⁾	Nein ³⁾	Nein ³⁾	Nein ³⁾	–	
	Verglasungen	Trockenverglast		•	•	•	•	•
		Nassverglast		•	•	•	•	•
Glasleiste geklemmt oder eingeclipst		•	•	•	•	•		
Glasleiste geschraubt		•	•	•	•	•		
Zusatz- funktionen	Feuerschutz		–	–	–	–	–	
	Rauchschutz		–	–	–	–	–	
	Schallschutz je nach Ausstattung bis (R _w)		R _w ≤ 47 dB	R _w ≤ 47 dB	R _w ≤ 47 dB	R _w ≤ 47 dB	R _w ≤ 47 dB	
Geprüft nach		DIN EN 1627						

• = Möglich – = Nicht möglich (bzw. auf Anfrage)/ Ausführung in Edelstahl auf Anfrage Alle Maße in mm.

¹⁾ Glasausschnitt: Rund max. Ø 600 mm/ Quadratisch max. 600 x 600 mm/ Rechteckig max. 0,360 m².

²⁾ E-Öffner in Verbindung mit dem Hauptschloss ist nicht zulässig.

³⁾ Bei der Kombination mit einer Panikdruckstange (Touchbar) ist eine Bodenschwelle nicht erforderlich, bei einem Panikstangengriff (Pushbar) muss eine Bodenschwelle bzw. Anschlag berücksichtigt werden.



WEITERDENKEN IST FÜR UNS BEIM THEMAZERTIFIZIERTER UMWELTSCHUTZ NAHELIEGEND

MIT VIELEN VORTEILEN FÜR ARCHITEKTEN UND PLANER

QUALITÄT IST IMMER NACHHALTIG

Deshalb beschränkt sich unser Blick nicht nur auf die Bereiche hinter der eigenen Tür – wir richten ihn auch in die Zukunft und nehmen dabei, neben der Technik, insbesondere die Umwelt ins Visier. Das Ergebnis sind ausgetüftelte und umweltorientierte Produkte, die aus unseren fertigungsnah installierten Entwicklungsabteilungen stammen.

AUSGEZEICHNETE PRODUKTE – AUCH UNTER UMWELTASPEKTEN

Viele unserer Produkte sind nachhaltig – darunter beispielsweise Multifunktionsstüren aus Stahl, Rohrrahmentüren aus Aluminium/ Stahl, Feuerschutz-Schiebetore und Industrietore. Von den Nachweisen, die wir durch die Auszeichnung mit Zertifikaten erbracht haben, profitiert nicht nur die Umwelt, sondern auch unsere Partner. Deshalb können Architekten und Planer diese Produkte in die ökologische Bewertung von Gebäuden über den gesamten Lebenszyklus hinweg einbeziehen.

INSPIRATIONEN



ROHRRAHMENTÜREN MIT EINBRUCHSHEMMUNG



Türen · Böden · Holzbau · Markisen · Dämmung · Holz im Garten · Plattenwerkstoffe · Große Ausstellung · Fenster & Haustüren · Furniere & Schnittholz

Karl Burger GmbH & Co. KG
Auchsheimer Str. 1 – 3
86663 Asbach-Bäumenheim

Telefon 0906 298-191
Telefax 0906 298-190

eMail: team_14@burger-holzzentrum.de

www.burger-holzzentrum.de
www.tischplatten.kaufen

Karl Burger GmbH & Co. KG
Schwäblstraße 30
85053 Ingolstadt

Telefon 0841 23 23 99-0
Telefax 0841 23 23 99-99

eMail: ingolstadt@burger-holzzentrum.de

 [burger_echtholz_tischplatten](#)
 [BurgerTischplatten](#)

BWE Bauen Wohnen Einkaufen GmbH
Max-Planck-Str. 7
85716 Unterschleißheim

Telefon 089 689 79 53 - 50
Telefax 089 689 79 53 - 51

eMail: info@bwe-bauen.de

 [bwe.bauen](#)
 [bwe_muenchen](#)
 [bwe_muenchen](#)